Futuristische Farbenspiel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **78 (2007)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Futuristisches Farbenspiel

Lasershow und Wasserspiel in der Altstadt

Flüchtig und doch nachhaltig beeindruckend: Die Lasershow in der Rathausgasse und die Wasserfontänen auf dem Freischarenplatz werden den Festbesuchern als spektakuläre technische Spielereien wohl noch in langer Erinnerung bleiben. Beide Ausdruck zeitgenössischer Performance-Kunst, bildeten sie einen Kontrapunkt zu manch mittelalterlicher Anbiederung und fanden beim Publikum entsprechend grossen Anklang.

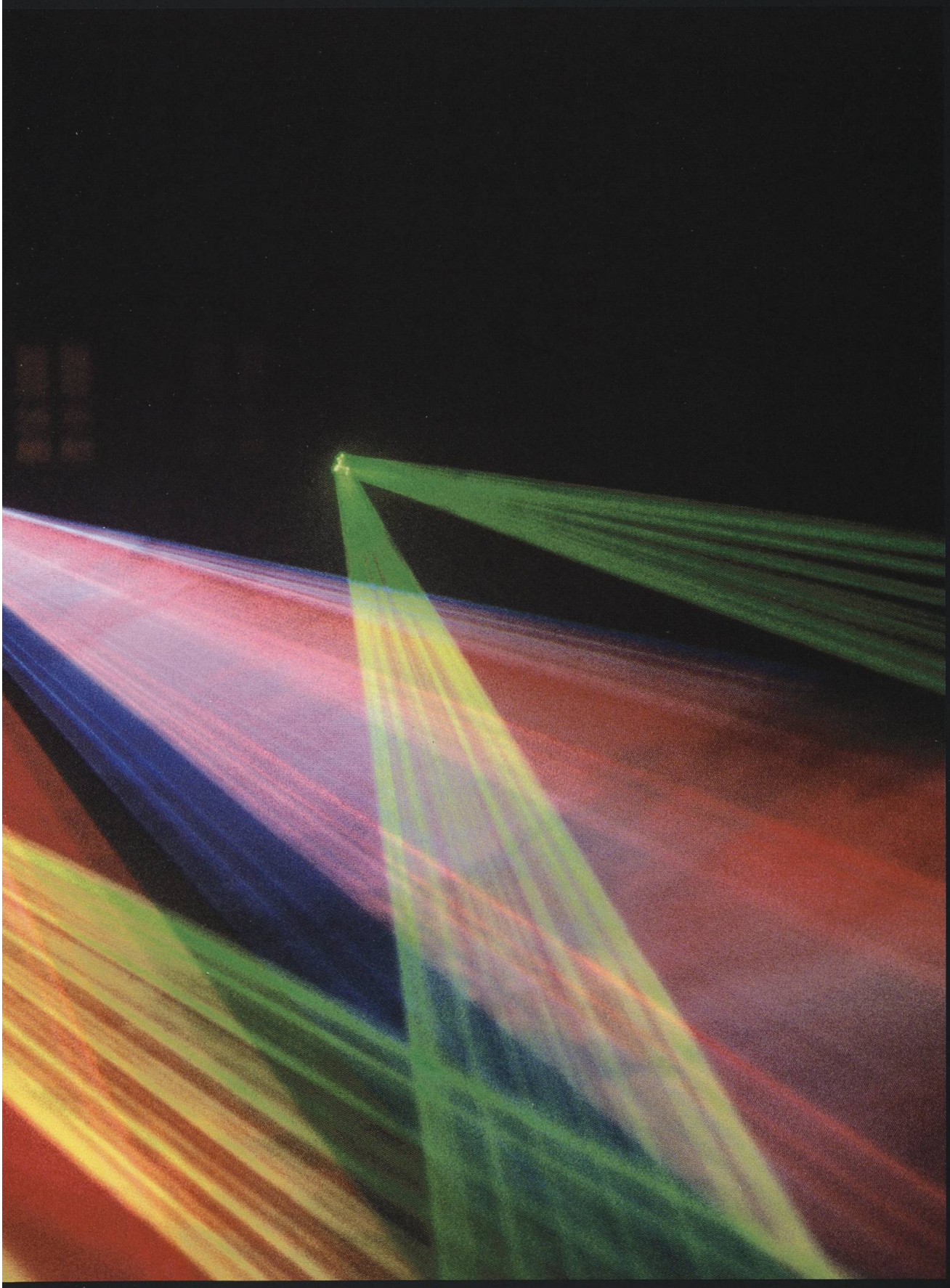
Zu verdanken sind sie teils finanziell, teils organisatorisch der SWL Energie AG, welche damit einen ihrem Geschäftsbereich durchaus adäquaten Beitrag zum Stadtjubiläum leistete: «Das Zusammenspiel von Wasser und Licht repräsentiert unser Unternehmen aufs Beste; es kommen zwei Elemente zum Einsatz, für die wir seit Jahrzehnten zuständig sind und mit denen wir uns auch nach dem Stadtfest tagtäglich beschäftigen werden», erklärte Hans-Jürg Weber von den Städtischen Werken dazu. Die Bereichsleiter Wasser und Elektrizität gerieten bei ihren Recherchen unabhängig voneinander nicht ganz zufällig an den gleichen Mann: Roger Landolt aus Regensdorf hat sich mit seinem Unternehmen auf Attraktionen im Bereich Wasser, Laser und Multimedia spezialisiert, die entsprechenden Anlagen in Lenzburg installiert und die Shows «komponiert».

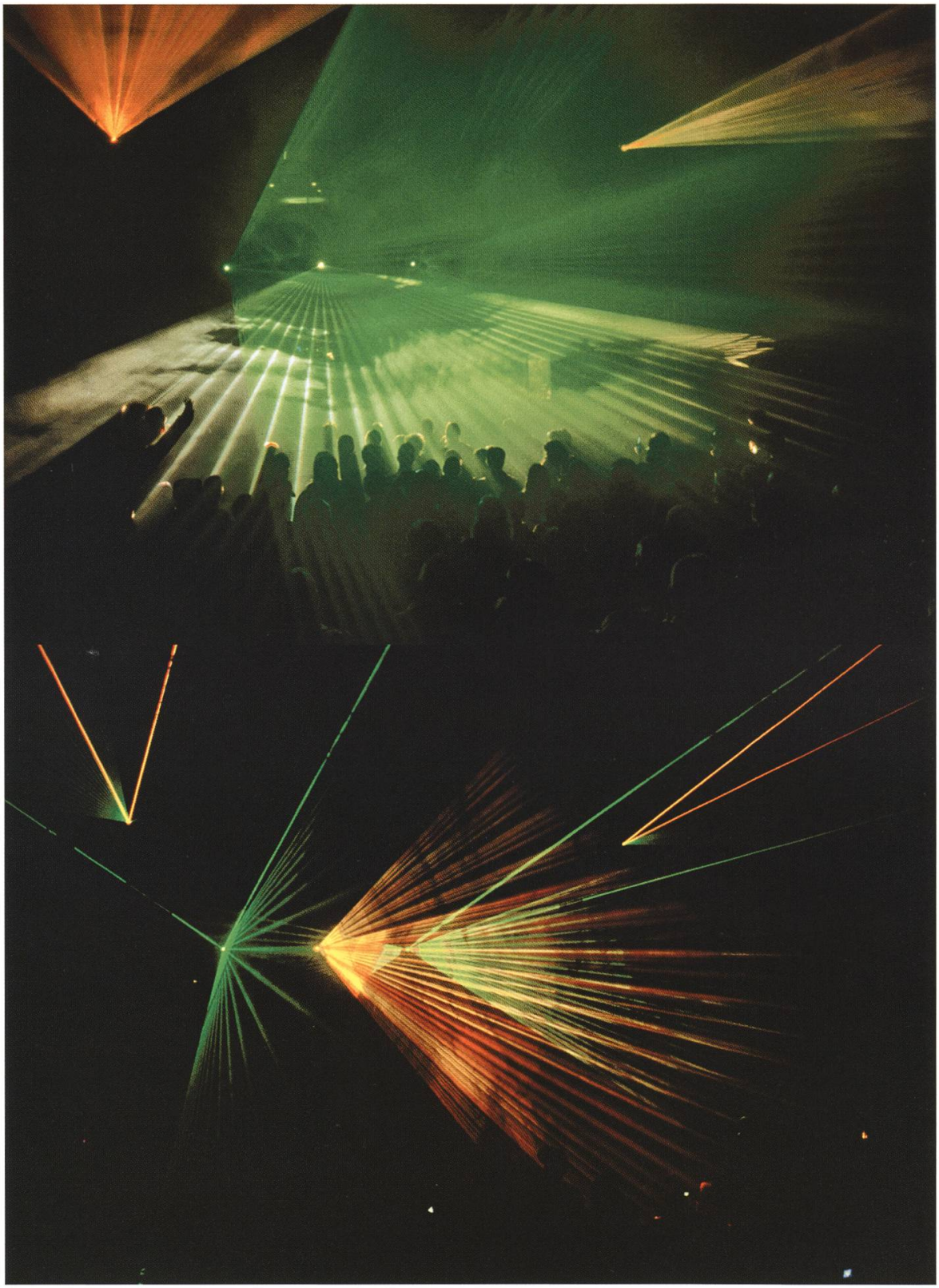
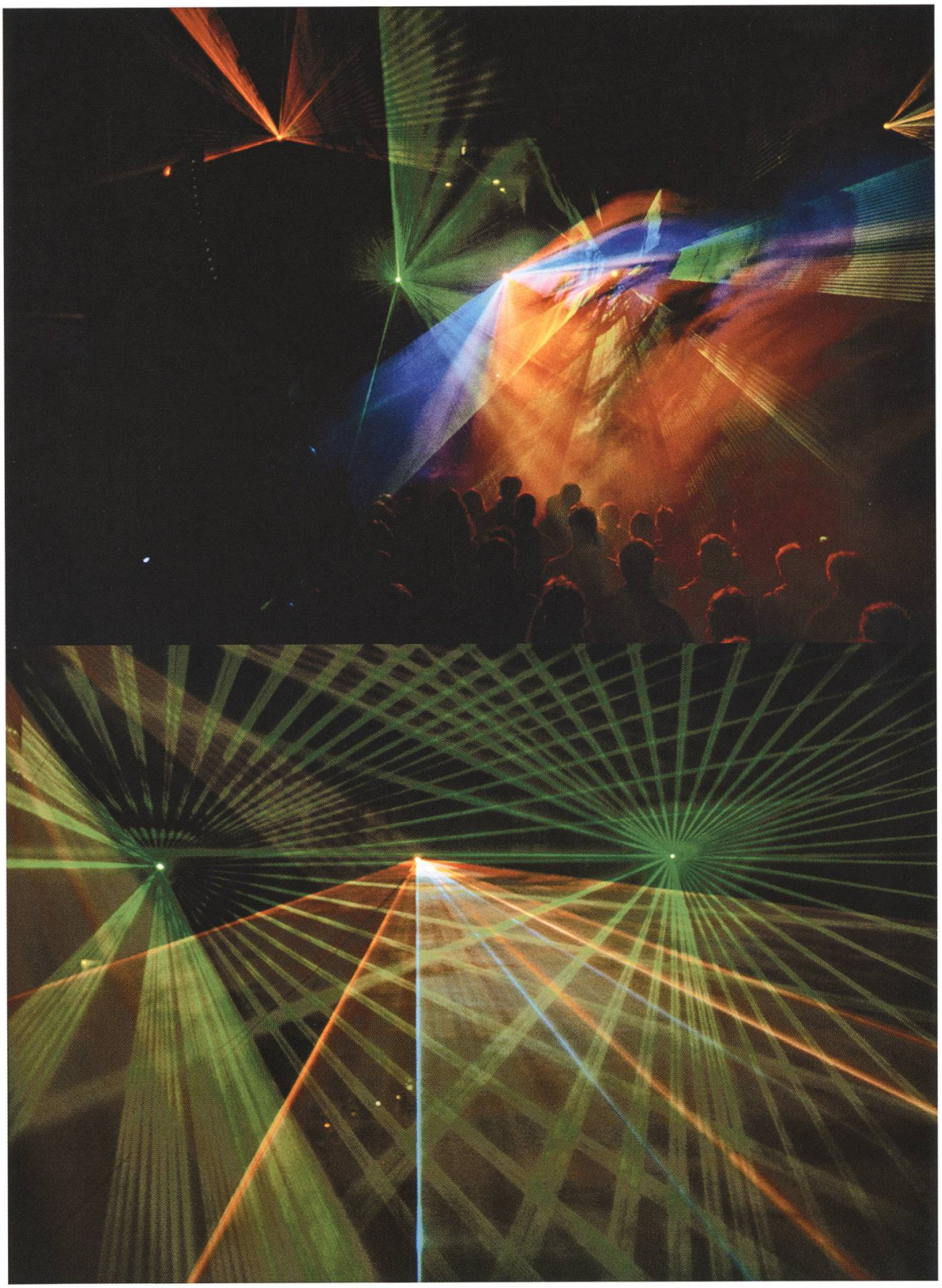
Wie wenn es am Stadtfest nicht schon genug Wasser gegeben hätte: Die 64 Fontänen, die zu Smetanas poetisch-pompöser Melodie der «Moldau» perfekt abgestimmt, in wechselndes Licht getaucht aus einem grossen Becken rhythmisch aufstiegen und abfielen, spritzten und tropften, quirlten und quollen, sich kreuzten und querten, wurden von den staunenden Zuschauern nicht als überflüssig betrachtet. Am eindrucksvollsten präsentierte sich das anmutige, elegante Wasserspiel bei Dunkelheit, wenn sich farbiges Licht in den Fontänen spiegelte.

Natürlich nur zu nächtlicher Stunde verzauberte die Lasershow die Rathausgasse, löste mit ihrem Strahlennetz die Konturen auf, verrückte die vertrauten Dimensionen, schuf virtuell neue Räume, versetzte die Zuschauer in psychedelische Welten. Während im ersten Teil eher im altbackenen Stil von «Son et lumière» eine getragene Stimme deklamatorisch die Stadtgeschichte Revue passieren liess, wurde im zweiten Teil mit sieben Projektoren, im Abstand von 20 und 40 Metern auf halber Haushöhe montiert, Lasertechnik der neuesten Generation gezeigt. In flirrenden Farben und schnellen Strömen mit Wellen und Strahlen, die sich in Rauchschwaden brachen, wurde ein imaginäres Lenzburg der Zukunft beschworen. Auch dieses Spektakel zog regelmässig eine Menschenmasse in die Gasse, welche selbst im strömenden Regen ausharrte und ihre grosse Begeisterung mit lang anhaltendem Applaus Kund tat.

< Die Lasershow in der Rathausgasse war eine der grossen Festattraktionen

Lichtpyramiden der spektakulären Lasershow >>





∧ *Impressionen aus der von Laserstrahlen verfremdeten Rathausgasse* > ∧